

PRESSEMITTEILUNG

Vom Erfinden der Zukunft – 100 Jahre WOGEDO

Mit einem Festakt in den Düsseldorfer Rheinterrassen hat die WOGEDO am 16. Mai ihr 100-jähriges Bestehen gefeiert. Seit ihrer Gründung im Jahr 1919 schafft die Genossenschaft bezahlbaren Wohnraum in der Landeshauptstadt – ein Konzept, das mittlerweile 10.000 Mitglieder überzeugt.

(Düsseldorf 22.5.2019) Rund 200 Gäste feierten gemeinsam mit den WOGEDO-Vorständen Andreas Vondran und Dirk Mowinski, dem Aufsichtsrat sowie den Mitarbeitenden das 100-jährige Jubiläum. Vertreter der Stadt Düsseldorf, aus der Wohnungswirtschaft, von Verbänden und Architekturbüros überbrachten ihre Glückwünsche, tauschten sich aus und verfolgten eine abwechslungsreiche Veranstaltung. Den Mittelpunkt des von WDR-Moderatorin Steffi Neu geleiteten Festakts bildete eine Talk-Runde mit Ruth Orzessek-Kruppa, Leiterin des Planungsamtes der Stadt Düsseldorf, Ingeborg Esser, Hauptgeschäftsführerin des Bundesverbands deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen, Alexander Rychter, Verbandsdirektor des Verbands der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft, dem Trendbeobachter Mathias Haas und den WOGEDO-Vorständen. Gemeinsam beleuchteten die Podiumsteilnehmer die Situation auf dem Wohnungsmarkt. Dabei herrschte Einigkeit darüber, dass die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum in einer wachsenden Stadt wie Düsseldorf angesichts von teurem Baugrund, zunehmenden Auflagen und einer Vielzahl renditeorientierter Investoren eine große Herausforderung ist.

Hohe Kundenzufriedenheit als Ansporn

Die WOGEDO stellt sich dieser Aufgabe. Das Unternehmen bekennt sich zu seiner genossenschaftlichen Verantwortung und stellt seine Mitglieder in den Mittelpunkt des Handelns. Den Menschen ein Dach über dem Kopf verschaffen und für gute Wohnverhältnisse sorgen – das war schon 1919 das erklärte Ziel, als Albert Schöndorff zusammen mit 152 Arbeitern den Arbeiter-Bauverein Freiheit gründete, den Vorgänger der heutigen WOGEDO. Seither hat sich vieles verändert. Dabei ist

die WOGEDO stets mit der Zeit gegangen und hat sich angesichts veränderter Anforderungen am Markt immer wieder gewandelt, das Engagement für attraktives, zukunftsfähiges und bezahlbares Wohnen aber ist geblieben. „Wir haben uns über die Jahrzehnte immer wieder neu erfunden mit dem Ziel, unseren Mitgliedern ein überzeugendes Angebot bereitzustellen“, sagt Andreas Vondran. „Durch unser Engagement haben wir eine sehr hohe Kundenzufriedenheit erreicht und nehmen das als Ansporn für unsere künftige Ausrichtung. Dabei beschäftigen uns gerade die genossenschaftlichen Werte stark und die Frage, wie sich in einer zunehmend individualisierten Gesellschaft ein besseres Miteinander schaffen lässt.“ Auch darüber hinaus setzt sich die WOGEDO mit den gesellschaftlichen Entwicklungen auseinander, wie Dirk Mowinski erklärt: „Es ist wichtig, eine Haltung zu den großen Themen und Trends unserer Zeit zu entwickeln. Dabei spielt auch die Ökologie eine große Rolle: Unser Leben ist auf unendliches Wachstum ausgerichtet, die Ressourcen sind jedoch begrenzt. Hier müssen wir für uns den richtigen Weg finden, genau wie in Fragen der Digitalisierung.“ Ihre Ziele und Aufgaben fest im Blick, nimmt die WOGEDO Kurs auf die nächsten 100 Jahre und wird weiter ihren Beitrag leisten, zukunftsfähiges Wohnen in Düsseldorf möglich zu machen.

Die Wohnungsgenossenschaft Düsseldorf-Ost eG, kurz WOGEDO, ist eine der größten Wohnungsgenossenschaften in Düsseldorf. Sie bewirtschaftet rund 4.500 Wohnungen und 1.900 Garagen. Mehr als 10.000 Mitglieder profitieren von den Leistungen der Genossenschaft. Dazu zählen bezahlbare, gut ausgestattete Wohnungen, ein attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis sowie die Möglichkeiten zur genossenschaftlichen Beteiligung durch die Zeichnung von Geschäftsanteilen, die mit einer Dividende von vier Prozent verzinst werden.

Pressekontakt:

WOGEDO

Lars Gerling

Telefon 0211 22900-15

Fax 0211 2290099-11

E-Mail gerling@wogedo.de

www.wogedo.de